

Trinationaler Atomschutzverband TRAS

ZIELE UND AKTIVITÄTEN VON TRAS

Der Trinationale Atomschutzverband wurde am 17. Juni 2005 gegründet. TRAS setzt sich aktiv ein für die Energiesicherheit am Oberrhein.

TRAS ist bestrebt, den Bau und den Betrieb von AKWs in der Region zu verhindern und gibt seriöse Gutachten in Auftrag.

TRAS-Mitglieder sind 106 Gemeinden und Städte, davon 3 Landkreise, 15 Kirchengemeinden, 49 weitere Organisationen der oberrheinischen Region in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sowie zahlreiche Einzelpersonen.



AUS

Quelle Wikipedia, Urheber Florival fr, 4. Juni 2010

Fessenheim stilllegen!

TRAS hat 2008 gegen das AKW Fessenheim in Strassburg und in Paris Anklage erhoben mit der Forderung, das älteste AKW Frankreichs abzustellen. Die Anklage liegt zurzeit in zweiter Instanz beim französischen Verwaltungsgericht in Nancy.

Gleichzeitig klagt TRAS seit August 2011 auf sofortigen Betriebsunterbruch von Fessenheim bei den drei zuständigen Ministerien für Ökologie, Industrie und Ökonomie in Paris.

Bereits am 27. Oktober 2010 hat TRAS bei der Europäischen Kommission gegen Fessenheim Beschwerde eingereicht. Bis jetzt steht die materielle Antwort noch aus.



der Traum!

Quelle Wikipedia, Urheber Florival fr, 4. Juni 2010 - Collage B, Natsch, D-Freiburg, 30-9-12

Nein zu Schweizer AKW!

TRAS unterstützt den vom Schweizer Bundesrat und Parlament beschlossenen Atomausstieg und wendet sich aktiv gegen die fünf bestehenden AKW in Leibstadt, Beznau, Gösgen und Mühleberg.



Fotos: G. Löser



Förderung der erneuerbaren Energien

TRAS unterstützt alle Aktivitäten, welche Energieeffizienz Energie-Einsparungen und erneuerbare Energien fördern.

Transparenz bei Atomrisiken!

TRAS fordert, dass rund um Atomkraftwerke Krebsregister geführt werden. Heikle Daten wie vorhandene Erdbebenanalysen sollen veröffentlicht werden. Risiken dürfen nicht mehr verharmlost werden.

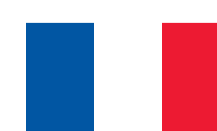
Sicherheitsbestimmungen durchsetzen!

TRAS fordert, dass die AKWs auch gegen Flugzeugabstürze gesichert sind.

Der Vorstand von TRAS



Prof. Dr. Jürg Stöcklin, (Präsident), Grossrat Grüne
Madeleine Göschke, (Vice-Präsidentin) alt Landrätin Grüne
Jost Müller, WWF, Region Basel
Edwin Mundwiler, alt Grossrat FDP
Dr. Rudolf Rechsteiner, (Vice-Präsident) alt Nationalrat, SP
David Studer, parteilos (Advokat)



Claude Ledergerber, (Vice-Präsident) Mitglied Commission locale d'information et de surveillance (CLIS), Comité pour la Sauvegarde de Fessenheim et de la plaine du Rhin (CSFR)
Dr. Jean-Marie Brom, Sortir du nucléaire, Strasbourg
Aline Baumann, Stop Fessenheim



Jean Paul Lacôte, (SPD) Mitglied Commission locale d'information et de surveillance (CLIS)
Harald Lotis, (parteilos), Bürgermeister von Bahlingen
Axel Mayer, (Vice-Präsident) Geschäftsführer, BUND
Gerda Stuchlik, (Die Grünen), Umweltbürgermeisterin, Freiburg
Heinz Wolfgang Spranger, Gemeinderat (CDU) Ballrechten-Dottingen



Delegierte des Kanton Basel-Stadt
Anne Levi, Bereichsleiterin Gesundheitsschutz Basel-Stadt, mit beratender Stimme
André Herrmann, ehem. Kantonschemiker, mit beratender Stimme